

"Im 3. Auftritt verliebt sich der Protagonist"

Beitrag von „SteffdA“ vom 25. Oktober 2011 14:47

Zitat

Mit Texten ist es auch nicht viel anders. Sie entwerfen eine Welt, die sich nicht in dem erschöpft, was der Text sagt, sondern die aus dem Gesagten als Horizont im Leser entsteht, der für diese Horizontbildung wiederum Weltwissen verwendet.

Eben, die Welt, die als Hotizont im Leser entsteht muß nicht zwangsläufig die gleiche sein, wie die im Lehrer und wie die vom Autor beabsichtigte. Infofern halte ich Bewertungen an dieser Stelle für ziemlich sinnfrei.

Außerdem, wieviel und welches Weltwissen müssen Schüler haben? Wie wird das bewertet?

Grüße

Steffen